



Ständiger Ausschuß der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz

StAuB, c/o Fachschaft Bauwesen, HTWK Leipzig, Karl-Liebknecht-Str. 132,
D-04277 Leipzig, z.H. Michael Richter, www.baufak.de, staub@baufak.de

Walter Biffel:

Fachschaft Bauingenieurwesen
Technische Universität Wien

Andreas Burzel:

Fachschaft Bauingenieurwesen
Bauhaus-Universität Weimar

Sebastian Pitzschk:

Fachschaft Bauingenieurwesen
Hochschule Bremen

Michael Richter:

Fachschaft Bauwesen
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Frederik M. Treuel:

Fachschaft Bauingenieurwesen und Umwelttechnik
Technische Universität Hamburg-Harburg

Fax:

+49 (0)89 / 289-23575

E-Mail-Verteiler:

staub@baufak.de

Weimar, 26.10.2005

Rechenschaftsbericht für den Zeitraum zwischen den BauFaKs Nr. 65. Universität Duisburg-Essen und Nr. 66. Bauhaus-Universität Weimar

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Teilnehmer der 66. BauFaK, Liebe
Fachschaftsvertreter, Liebe Vereinsmitglieder!

Auf der 65. BauFaK Duisburg/Essen wurden wir in den *Ständigen Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (StAuB)* gewählt. Eine Fülle von Aufgaben wurde uns übertragen und in deren Erfüllung bestand unserer Ziel, welches wir nach bestem Wissen und Gewissen verfolgen.

Vom 01. Juli - 03. Juli 2005 fand in Weimar das 1. StAuB-Treffen des StAuB 2005 statt.

Anwesende StAuB-Mitglieder waren: *Andreas Burzel (Bauhaus-Uni Weimar)*, *Frederik Treuel (TU Hamburg-Harburg)*, *Michael Richter (HTWK Leipzig)*, *Walter Biffel (TU Wien)*. Nicht anwesendes Mitglied war: *Sebastian Pitzschk (FH Bremen)*.

Der Freitag Abend bestand aus dem Aktualisieren der Formalien, der Diskussion der Aufgaben und der Feststellung des Erörterungsbedarfs. Samstag wurden Ergebnisse und Standpunkte zu den Diskussionspunkten erarbeitet, welche am Sonntag zusammengestellt und ausformuliert wurden.

Ergebnisse sind:

1. Aktualisierung der StAuB-Formalien, sowie Einrichten einer StAuB-Mailadresse (s.o.)
2. Einrichten einer mittelfristig festen Postanschrift des StAuB / BauFaK (s.o.)
3. Aktualisierung der Adress-Datenbank
4. Erstellen und Verfassen eines BauFaK-Leitbildes (Rundbrief) [s.u.]

Vom 24. Oktober - 26. Oktober 2005 fand ebenfalls in Weimar das 2. StAuB-Treffen statt. Anwesende Mitglieder waren: *Andreas Burzel (Bauhaus-Uni Weimar), Frederik Treuel (TU Hamburg-Harburg), Michael Richter (HTWK Leipzig), Walter Biffel (TU Wien)*. Nicht anwesendes Mitglied war: *Sebastian Pitzschk (FH Bremen)*.

Direkt vor der BauFaK gelegen, bestand diese Sitzung vor allem aus der direkten Unterstützung der Fachschaft der Bauhaus-Uni Weimar zur Ausrichtung der 66. BauFaK.

Die Aufgabenbreite war sehr groß und es besteht trotz konsequenter Arbeit noch eine Fülle an zu erledigenden Angelegenheiten. Unser Wunsch ist, dass auch der nachfolgende StAuB weiter an der Erfüllung dieser arbeitet.

Unser Wunsch an die BauFaK ist außerdem die Verinnerlichung des Leitbildes und die Verfolgung einer konsequenten Arbeitsweise, um wieder eine gewisse Qualität aufzubauen und langfristig zu garantieren.

Unser Dank geht an die Fachschaft Bauhaus-Uni Weimar, insbesondere an Carolyn, Meike und Andreas, für die herzliche Aufnahme und die gute Verpflegung bei den StAuB-Sitzungen!

Anlage: 1 [Rundbrief des StAuB]

Walter Biffel

Technische Universität
Wien
Fachschaft
Bauingenieurwesen

Karlsplatz 13
A-1040 Wien
Tel: +43-1 58801-49559

www.fachschaft.biz
biz@tuwien.ac.at

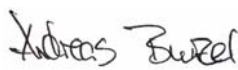


Andreas Burzel

Bauhaus-Uni Weimar
Fachschaft
Bauingenieurwesen

Marienstr. 18
D-99423 Weimar
Tel.: +49-3643-583038
Fax: +49-3643-583020

www.fs-bau.de
fs-bau@uni-weimar.de



**Sebastian
Pitzschk**

Hochschule Bremen (FH)
Fachschaft
Bauingenieurwesen

Neustadtswall 30
D-28199 Bremen
Tel: +49-421-59052356

fachschaft-bau@mail.hs-bremen.de



**Michael
Richter**

HTWK Leipzig (FH)
Fachschaft Bauwesen

Karl-Liebknecht-Str. 132
D-04277 Leipzig
Tel: +49-341-3076-6238
Fax: +49-341-3076-7052

www.fsrbau.de
mail@fsrbau.de



Frederik Treuel

Technische Universität
Hamburg-Harburg
Fachschaft
Bauingenieurwesen und
Umwelttechnik

Schwarzenbergstr. 95
D-21073 Hamburg
Tel: +49-40-42878-2976

www.tuhh.de/fsrb
fsrb@tu-harburg.de



Anlage 1:

Ziele der BauFak

Die Fachschaftenkonferenz ist als Vollversammlung das höchste Gremium aller Bauingenieurstudenten im deutschsprachigen Raum. Um ein hohes Maß der Kompetenz zu wahren und nachhaltig zu gestalten ist es unbestreitbar wichtig, eine konkrete Zielsetzung bei jeder BauFaK vor Augen zu haben.

Die sukzessive Zielführung untergliedert sich in die Arbeit innerhalb der Arbeitskreise und in die Diskussion bzw. die Beschlüsse der Plena.

1. Ziele eines Arbeitskreises

Die Arbeitskreise sind die prägenden Faktoren für die Qualität und die Effizienz der Plena. Um die Debatten der Plena in diesem Sinne zu führen, sollen die Arbeitskreise Ergebnisse liefern, die eine solche Art des Meinungsaustausches zulassen und vor allem fördern. Grundvoraussetzung für einen Arbeitskreis muss daher ein bestehender Erörterungsbedarf sein. Die Feststellung eines solchen Bedarfs durch die ausrichtende Fachschaft noch vor Beginn der Konferenz ist erstrebenswert. Sind diese Voraussetzungen erfüllt gruppieren sich die interessierten Teilnehmer zu einem Arbeitskreis. Frühzeitig sollte sich ein Leiter für das jeweilige Themengebiet finden lassen, der sich bereits im Vorfeld in die Thematik einarbeitet. Die Aufgabe des Leiters besteht in der deduktiven Gestaltung des Arbeitskreises und in der Funktion als Ansprechpartner für die Teilnehmer. Nach einer kurzen und prägnanten Einführung sollte der Arbeitskreis sich sein Ziel setzen und im weiteren Verlauf konstruktiv auf die Erfüllung dieser Vorgabe hinarbeiten.

2. Ziele der Plena

Die Debatten und Beschlüsse der Plena sind das Gesamtergebnis der Tagung und somit ein Spiegel der Qualität und des Erfolgs der gesamten Konferenz. Die Bemühung um diesen Erfolg soll die Grundeinstellung jedes Teilnehmers sein. Das Hauptaugenmerk beruht nur auf den wesentlichen Themen. Die Diskussionen sollen mit dieser Ausrichtung geführt werden. Inhalte mit hohem Erörterungsbedarf sind bereits im Zwischenplenum zu besprechen, um den Arbeitskreisen zu einer größtmöglichen Effizienz zu verhelfen und das Endplenum somit in der Lage ist, zu einem abschließenden Konsens zu kommen. Dieser Konsens sollte derartig verstanden werden, die vielfältigen Meinungen der Teilnehmer bestmöglich abzubilden und muss nach außen repräsentativ für die BauFak sein.

Dieser Artikel spiegelt die einstimmige Meinung der Mitglieder des Ständigen Ausschusses der Bauingenieurfachschaften-Konferenz wieder. Wir als StAuB erhoffen uns durch diese Empfehlung

eine hohe Produktivität der zukünftigen Konferenzen mit interessanten, vielfältigen und zielorientierten Diskussionen. Darüber hinaus möchten wir anregen langfristig die BauFak weiter zu internationalisieren. Es wäre ebenfalls wünschenswert in die BauFaK fachähnliche Studiengänge zu integrieren, um die Konferenz noch interessanter und vielseitiger zu gestalten.